

"Die Rache der Geonid"

Written by
Stefan Ostner

TEASER

FADE IN:

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- MORGEN

ESTABLISHING SHOT

...die Glasfassaden glänzen in der Morgensonne eines schönen Frühlingstages.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...Gruber, Reinhardt. Sie erwarten jemanden. Da macht sich die Liftforce bemerkbar, klingelt.

GRUBER

Endlich.

Die Tür geht auf und die Führungscrew des "Vogels" ergießt sich in den Raum.

GRUBER (CONT'D)

Nehmen Sie doch bitte Platz.

Sie setzen sich rund um den Tisch.

GSTÖTZL

Also, Admiral, warum sind wir hier?
Doch nicht zum Kaffeekränzchen
abhalten und Plaudern, oder?

GRUBER

Nein. Kilian?

REINHARDT

Wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit auf
die Projektionsfläche richten
würden...

Der Raum verdunkelt sich und auf einer freien Fläche auf der Wand sind Szenen zu erblicken, die wir vor langer Zeit schon einmal gesehen haben - das Innere der Relaystation Zeta. WILFRIED BRÖHME am Computer-Terminal, SEBASTIAN LEONIDAS im Hintergrund.

BRÖHME

Colonel, kommen Sie mal her!

Auf diesen Wink kommt der damals noch IRK-Treue her.

LEONIDAS

Na, dann lassen Sie mal sehen,
Herr... Bröhme, nicht wahr? Hmm...
sieht echt aus.

Reinhardt schaltet wieder hell.

GRUBER

Ich nehme an, Sie kennen beide Herren.

THIANDALE

Ich kenne nur diesen Leonidas und seinen Background.

GRUBER

Der andere ist ein Techniker namens Wilfried Bröhme.

GERETSCHLÄGER

Hm. Der war ja die Wochen danach nicht zu überhören. Jede Talkshow: "Ich habe als erstes die Joghurt-Aliens gesehen!" Das hat genervt.

Gruber und Reinhardt werfen sich einen Blick zu.

GSTÖTZL

Also, worum gehts? Dürfen wir auch in einer Talkshow auftreten?

GRUBER

Nein.

REINHARDT

Die IRK hat Bröhme seit längerer Zeit unter Beobachtung. Er begann vor einigen Wochen, sich... erratisch zu benehmen.

GRUBER

Vor gut zwei, drei Tagen - genau ist es nicht zu sagen - ist er verschwunden.

REINHARDT

Spurlos. Wir haben nicht den blassesten Schimmer, wo er sein könnte.

HOHBAUER

Gut, und wozu brauchen Sie dann uns? Fragen Sie doch die Polizei!

GRUBER

Das haben wir schon. Aber die denken, Sie sollten involviert werden. Hören Sie, Käptn, ich erwarte noch einen Gast und bin auf Grund Ihres späten Erscheinens schon etwas in Eile.

REINHARDT

Folgen Sie mir.

Der Trupp folgt Reinhardt. Die Türen gehen zu, dann kündigt sich erneut die Liftforce an. Gruber wartet ungeduldig.

Die Türen des Transportmittels tun sich auf. Es ist QWERTZIUS!

GRUBER

Schön, Sie wieder zu sehen.

QWERTZIUS

Gleichfalls. Nur schade, dass der Grund unseres Wiedersehens nicht so erbaulich ist.

GRUBER

Ja, das haben Sie schon angekündigt. Was schickt Sie zu mir?

Und davon...

FADE OUT.

AKT I

AUSSEN -- BRÖHMES WOHNUNG -- --

ESTABLISHING SHOT

...irgendein heruntergekommener Plattenbau am Rande von Linz.

INNEN -- BRÖHMES WOHNUNG -- --

...genauer gesagt, DER KORRIDOR davor. Eine enge, zugige, etwas grindige Angelegenheit. Das Team steht vor der Tür und fühlt sich nicht wohl.

REINHARDT

Also. Leutnant Hohbauer, Doktor DeLouis, kommen Sie bitte mit.

GSTÖTZL

Und was ist mit uns?

REINHARDT

Sie dürfen auch mitkommen. Bitte ändern Sie so wenig wie möglich am Zustand der Wohnung.

GSTÖTZL

Okay.

Sie betreten die Wohnung, ein unordentlicher Ort, der eine Generalreinigung dringend nötig hätte. Alles wirkt, als wäre der frühere Bewohner nur kurz fortgegangen - bis auf den Fakt, dass das Licht irgendwie kaputt ist und dauernd blinkt. Der Fernseher läuft, am Küchentisch stapeln sich Pizzaboxen. Überall liegen Kleidungsstücke herum.

THIANDALE

Was immer er noch war, Herr Bröhme war kein reinlicher Mensch.

DELOUIS

Du untertreibst, findest du nicht?

Gstötzl hat die Badtür gefunden.

GSTÖTZL

Aha! Eine geschlossene Tür!

Gstötzl kickt gegen die Tür, haut sich dabei die Zehen an und jault auf. Hohbauer seufzt, nimmt eine Münze aus ihren Taschen und schließt das typische Badezimmer-schloss ganz einfach auf.

HOHBAUER

Ist das okay, Käptn?

GSTÖTZL
Mann, das war grad altmodisch...
jaja... meine Zehen...

HOHBAUER
Gut.

Sie öffnet die Tür und weicht dann sofort angeekelt zurück.

HOHBAUER (CONT'D)
Oh mein Gott.

THIANDALE
Was ist dieser Gestank?

REINHARDT
Hier riechts ja wie saure Milch!

Sie sehen sich um. Das Badezimmer ist eigentlich relativ sauber. Aber dann findet Hohbauer etwas.

HOHBAUER
Deja vu...

GSTÖTZL
Was meinen Sie?

HOHBAUER
Sehen Sie, Käptn!

GSTÖTZL
Ich meine, was heißt "Deja vu"?

HOHBAUER
Käptn, hören Sie auf, sich dumm zu stellen. Sehen Sie endlich!

Und sie zeigt ihm - und uns - einen großen Becher Joghurt, der am Waschbecken stand. DI-NÖG CREMEJOGHURT steht drauf. Es zeigt einen zufriedenen Almbauern im rot-weiß-karierten Hemd und Sepp-Forcher-Look vor einer schönen sommerlichen Alm. Von seinem Mund geht eine Sprechblase aus, in der der Text "weilst was xunds essen wüst" ausgeht.

Der Käptn seufzt auf.

GSTÖTZL
Joghurt...

GERETSCHLÄGER
Joghurt?!

GSTÖTZL
Ja, Joghurt. Jetzt hören Sie auf, so ein Sensibelchen zu sein, Walter, wens Rahm wär, hätten Sie auch nichts gesagt.

GERETSCHLÄGER

Wenn wer Rahm so als Nachtjause
beim Zähneputzen ist, wär ich mit
Kotzen beschäftigt, danke, Käptn.

THIANDALE

Ich weiß von diesem Ereignis
Bescheid. Die Geonid kamen, nicht
wahr?

GERETSCHLÄGER

Ja. Mit Joghurt.

Die anderen seufzen nun gemeinsam auf.

THIANDALE

Ihre gewöhnliche Angriffsmethode.
Aber dies ist nicht Geonid-Joghurt.
Es ist DI-NÖG-Joghurt.

DELOUIS

Mit einem Almbauern, ja, total
rustikal. Eigentlich das genaue
Gegenteil, das Umgekehrte vom
vital-modern vom Geonid-Joghurt,
nicht dass ich mir eins gekauft
hätte.

HOHBAUER

Danke, Doc, sehr relevant.

DELOUIS

Lass mich ausreden. Was ist denn
das Umgekehrte von DI-NÖG?

GSTÖTZL

NÖG-DI.

DELOUIS

Nein.

GERETSCHLÄGER

GÖNID. Ja, toll, Doc, aber.

DELOUIS

Und wenn wir jetzt Ö durch OE
ersetzen? DI-NOEG? Wird es zu
Geonid, oder?

GERETSCHLÄGER

Schau mal, Doc, ich will dich jetzt
nicht deprimieren oder so, aber: zu
viel Scooby-Doo gesehen in der
Kindheit? Das ist doch kein Plan?

QWERTZIUS (O.S.)

Doch. Er ähnelt anderen
Geonid-Invasionsplänen.

Alle drehen sich erschrocken um, Gstötzl, Hohbauer und Reinhardt ziehen ihre Waffen. Wo kommt dieser Neuankömmling her? Und ist es tatsächlich--

GSTÖTZL

Qwertzius!!

DELOUIS

Qwertzius, schön Sie zu sehen.

GERETSCHLÄGER

Wir haben hier Joghurt.

QWERTZIUS

Geonid-Joghurt. Wollen Sie wieder dieses Wort unzählige Male wiederholen?

GERETSCHLÄGER

Wenns Ihnen nix ausmacht...

ALLE ANDEREN

Doch, uns machts was aus.

GERETSCHLÄGER

Hmpf.

Eine Pause.

QWERTZIUS

Nun denn, Sie haben ranziges Geonid-Joghurt entdeckt. Was gedenken Sie zu tun?

GSTÖTZL

Es nicht zu essen!

QWERTZIUS

Ich würde nämlich vorschlagen, nach Spuren von Geonitium zu suchen, ein Mineral, das den Großteil der hypnotischen Kräfte des Joghurts ausmacht.

GSTÖTZL

Gut, dass wir Sie dabei haben, denn auf sowas wär ich nicht gekommen.

THIANDALE

Mit Verlaub, Käptn, ich schon.

GSTÖTZL

Ja, aber der Qwertzius auch.

QWERTZIUS

Ich werde meinen Scanner auf dieses Mineral einstellen.

Er zieht einen gavrionischen Scanner aus seiner Tasche und tippt auf einigen Tasten herum. Es piepst und schließlich sagt er

QWERTZIUS (CONT'D)
Anpassung erfolgreich. Folgen Sie mir.

Sie verlassen die Wohnung. Als letztes Reinhardt, der verwirrt sagt...

REINHARDT
Ich nehm an, wir sind fertig...

AUSSEN -- VORSTADT -- --

...ein netter Vorstadtbezirk mit Einfamilienhäusern. Es geht gegen Nachmittag zu. Vor einem der Häuser fährt eine Kolonne aus zwei Autos vor. Aus einem der Autos entsteigen Gstötzl, Hohbauer und Reinhardt. Die anderen warten.

Gstötzl versucht, die Gartentür aufzukicken. Es geht nicht. Reinhardt öffnet sie mit betont übertriebener Geste, indem er die Türklinke hinunterdrückt und sie aufmacht. Gstötzl zuckt mit den Achseln.

Sie gehen zur Haustür, warten, bis Hohbauer mit den Augen rollt und die Klingel drückt, welche wir hören. Ein sehr müde aussehender Mann, FERDINAND BUSEK öffnet die Tür.

BUSEK
Grüß Gott.

REINHARDT
Guten Tag. Sind Sie Herr Ferdinand Busek?

BUSEK
Ja.

REINHARDT
Sie haben das Sorgerecht für...

Er konsultiert seinen Scanner, runzelt die Stirne.

REINHARDT (CONT'D)
...für Patrick Denicyon Busek?

Er reicht ihm ein Foto - jenes Kindes, das in 1x01 unwilliger Anführer der Geonid-Sklaven wurde.

BUSEK
Endlich!
(MORE)

BUSEK (CONT'D)

(holt tief Luft)

Ja, ich hab mir das Sorgerecht
erstritten, weil meine Ex mit ihrem
Shoppingwahn immer mehr Schulden
angehäuft hat. Aber vor drei Tagen
hat sie ihn entführt.

HOHBAUER

Entführt? Können Sie uns näheres
berichten?

BUSEK

Er war einfach nicht mehr im Bett,
als ich ihn aufwecken wollte... das
Fenster war aufgebrochen... sie
wollte ihn nie hergeben.

HOHBAUER

Dürften wir uns das Zimmer näher
ansehen?

BUSEK

Wenn Sie glauben, es hilft...
kommen Sie herein...

REINHARDT

(leise)

Nein, Käptn, Sie müssen die Tür
nicht auftreten.

GSTÖTZL

(ebenso)

Ich weiß! Glauben Sie denn, ich bin
ein Idiot! Nein, denn ich bin bloß
Alois Gstötzl, zu Ihren Diensten!

HOHBAUER

(bereits im Haus)

Kommen Sie jetzt oder soll ich Sie
aussperren?

Sie hasten schnell nach drinnen.

INNEN -- KINDERZIMMER -- --

...absolutes Chaos. Schulaufgaben liegen am Tisch herum,
ein offener Hamsterkäfig, vor dem ein Hamster sitzt, ein
ungemachtes Bett, Bücher, Kleidung und alles mögliche
achtlos verstreut.

Sie betreten den Raum, bis auf Reinhardt, der vornehm
draußen wartet. Gstötzl steigt auf eine Kongglomeration
aus am Boden liegenden Gummibären. Er verzieht das
Gesicht.

Hohbauer holt den Scanner heraus. Dieser piepst laut.
Auch sie verzieht das Gesicht.

BUSEK
Was ist es, Frau...?

HOHBAUER
Hohbauer. Nun, ich hab hier einen
Scanner, sehen Sie?

BUSEK
Ja.

HOHBAUER
Und der hat grad was entdeckt, was
mir nicht gefällt...

Sie bemerkt Buseks Miene und fügt rasch hinzu...

HOHBAUER (CONT'D)
Aber es hat uns auf eine eindeutige
Spur geführt.

AUSSEN -- VORSTADT -- WENIG SPÄTER

...sie verabschieden sich von Busek.

BUSEK
Und Sie halten mich am Laufenden,
wenn sich was tut?

HOHBAUER
Ich verspreche es.

BUSEK
Gut. Danke. Auf Wiedersehen.

HOHBAUER
Wiedersehen!

REINHARDT
Auf Wiedersehen.

Gstötzl winkt übertrieben und grinst.

GSTÖTZL
Adieu!!!

Qwertzius ist ausgestiegen und wartet vor den Autos auf
sie. Auf einen fragenden Blick...

QWERTZIUS
Ich wollte mir wieder einmal, wie
Sie sagen, "die Füße vertreten".
Was haben Sie für Informationen?

HOHBAUER
Das Kind, das Anführer der Geonid-
sklaven war, wurde auch von ihnen
entführt. Was haben die vor,
Qwertzius?

QWERTZIUS

Ich weiß es nicht. Sie haben so
noch nie agiert.

...und von der Ratlosigkeit

FADE OUT.

AKT II

FADE IN:

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

ESTABLISHING SHOT

...wie zuvor.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...der Besprechungsraum, mit allen: Gstötzl, Hohbauer, Thiandale, Geretschläger, DeLouis, Qwertzius, Gruber und Reinhardt.

GRUBER

Denken Sie, dass es nicht etwas eng wird hier herinnen?

GSTÖTZL

Dürfen Sie, aber ich hör Sie nicht, weil zwei Leute zwischen mir und Ihnen sind. Es ist nämlich etwas eng hier herinnen.

GRUBER

Möchte jemand kurz die Situation zusammenfassen?

GSTÖTZL

Thiandale, Sie sind die Wissenschaftsoffizieren. Beweisen Sie Ihr Wissen.

THIANDALE

Gut. Die Geonid - Sie kennen sie...

GRUBER

Nur zu gut. Das waren die mit dem Joghurt.

GERETSCHLÄGER

Joghurt. Genau.

THIANDALE

...jedenfalls scheinen die alle zu entführen, die bei ihrem letzten Invasionsversuch direkt oder indirekt beteiligt waren.

Eine Pause.

QWERTZIUS

Wissen Sie, was ich kurios finde?

HOHBAUER

Wollen Sie's uns sagen?

QWERTZIUS

Mein Geonitium-Detektor piepst noch immer.

Nochmals eine Pause. Dann schauen sich alle an.

DELOUIS

Aber das würde ja bedeuten--

QWERTZIUS

Das Joghurt wurde auch durch diesen Raum transportiert.

GRUBER

Das heißt, wir haben einen feindlichen Agenten in unseren Reihen?

QWERTZIUS

Exakt.

Gruber denkt kurz darüber nach. Dann, voller Tatendrang...

GRUBER

Gut, dann machen wir uns an die Arbeit. Käptn!

GSTÖTZL

Yeah!

GRUBER

Sie machen sich mit Qwertzius und Herrn Geretschläger auf den Heimweg und schauen, ob Sie am Schiff was finden. Vielleicht wurde die Liftforce kompromittiert. Leutnant, Sie, der Doktor und Thiandale fahren nach Prambachkirchen, dem Zentrum der letztmaligen Invasion, und sehen sich dort um.

REINHARDT

Was tun wir?

GRUBER

Kilian, wir schauen uns bei unserem Stab um. Qwertzius, bitte übertragen Sie die Spezifikationen von Geonitium an den Vizeadmiral.

QWERTZIUS

Mit Vergnügen.

Er tippt auf seinem piepsenden Gerät herum.

QWERTZIUS (CONT'D)

Schon gemacht. Wenn Sie mir folgen wollen, Käptn!

GSTÖTZL
Hey, Sie folgen mir!

GERETSCHLÄGER
Loisl, stell dich nicht immer so in
den Mittelpunkt!

GSTÖTZL
Walter, du bist ganz hinten!

GERETSCHLÄGER
Loisl, die ersten werden die
letzten sein!

HOHBAUER
Admiral, holen Sie bitte endlich
die Liftforce, das hält man ja
nicht aus!

GRUBER
Ja, allergernst.

Er drückt den Knopf auf der Unterseite des Tisches. Mit
einem Ding-Dong taucht die Liftforce auf.

GSTÖTZL
Walter, Sie sind ja das Allerletzte!

GERETSCHLÄGER
Loisl, immer noch besser als so ein
Vorsteher des Wahnsinns wie Sie!

Qwertzius schiebt sie schweigsam einfach in die
Liftforce.

QWERTZIUS
Auf Wiedersehen, Admiral, Leute.

GRUBER
Danke, Qwertzius. Sie haben einen
Orden oder zwei gut.

Die Liftforce-Türen gehen zu und sie verschwinden.

HOHBAUER
Wir machen uns auch auf den Weg.

GRUBER
Tun Sie das, Major, je schneller
wir diese unleidige Situation
bereinigt haben, umso besser.

Hohbauer, DeLouis und Thiandale verlassen den Raum.

REINHARDT
Machen wir uns auch an die Arbeit.

GRUBER
Mhm.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...mit Sublicht, aber immer noch rasch unterwegs.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

...die drei Typen kommen aus der Liftforce.

GSTÖTZL

Walter, wenn Sie nicht mit Ihrem
Wesen so gestraft wären wie Sie
sind, würd ich sie degradieren. Oh,
wir sind da! Hallo Leute! Hallo
Herr Stockenfeld!

Die Leute im Maschinenraum nehmen sie kaum wahr.

QWERTZIUS

Am besten, wir begeben uns zur
Brücke.

GERETSCHLÄGER

Gut, ich bleib hier, kümmer mich um
die Maschinen.

GSTÖTZL

Tu das, Walter!

GERETSCHLÄGER

Klar doch, Loisl!

Gstötzl und Qwertzius - the old team - machen sich auf
zur Brücke. Geretschläger brummt und geht zu einer
Konsole.

INNEN -- AUTO -- --

Hohbauer fährt. Thiandale und DeLouis im Fond.

THIANDALE

Ich war noch nie in Prambachkirchen.

DELOUIS

Ich auch nicht.

HOHBAUER

Sie haben auch nix versäumt.

DELOUIS

Ich hab aber Tourismuswerbung
gesehen. Du auch, oder, Thiandale?
"Die Überwachungsstadt--"

THIANDALE

--im Herzen des wunderschönen
Oberösterreichs", ja.

Die beiden lachen.

HOHBAUER

Hey, ihr komischen Turteltauben
oder weiß ich was, wir sind da!

DELOUIS

Also, Uli, ich verbitte mir--

HOHBAUER

Alles klar und alles aussteigen,
bitte!

Sie steigen aus auf dem großen leeren Feld vor
Prambachkirchen. So schön es rundherum ist, in der Stadt
mit ihren paar großen, klotzigen Hochhäusern herrscht
Nebel. Shuttles fliegen herum und große, rote
Lichstrahlen durchstreifen die Stadt.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...Gruber, Reinhardt und vor ihnen wieder das Gerät des
Roith-Wammf-Testes, leicht modifiziert.

REINHARDT

Also müssen wir jetzt alle
dreihundertsiebenundvierzig
Angestellt durchtesten?

GRUBER

Ja, Kilian, außer wir finden schon
zuvor den Verdächtigen.

REINHARDT

Ich hoffe, der Geonidagent ist so
erpicht drauf, erster zu sein, wie
Käptn Gstötzl.

GRUBER

Ich hoffe aus ganzem Herzen, er
ähnelt Käptn Gstötzl in keiner
Weise.

Es klopft an der Tür.

REINHARDT

Das wird der erste sein.

GRUBER

Ja, das weiß ich. Herein!

Eine junge IRK-Beamtin kommt herein.

GRUBER (CONT'D)

Erklären Sie sich bereit, sich im
Verdachtsfalle dem erweiterten
Roith-Wammf-Test zu unterziehen?

ÜBERBLENDEN

AUSSEN -- PRAMBACHKIRCHEN -- --

...das Team bewegt sich durch die Stadt, doch die Gehsteige scheinen hochgeklappt zu sein. Keine Menschenseele ist anwesend! Die Geschäfte, die man durch die Auslagen sieht, sind leer, kein Licht hinter den Fenstern und, bis auf herumfliegende Papierfetzen, keine Bewegung auf den Straßen.

THIANDALE

Ich nehme an, dass dies nicht normal ist?

HOHBAUER

Nein. Prambachkirchen wär nicht mein Lieblingsort, aber hier wohnen Leute!

DELOUIS

Nun, sie werden nicht alle einfach auf einen Kaffee gegangen sein.

HOHBAUER

Schauen wir mal in die Relaystation, vielleicht finden wir dort was.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...Qwertzius vertieft in die Informationen seiner Konsole. Gstötzl im Thron/Sessel. Plötzlich...

QWERTZIUS

Käptn, stimmt es, dass Sie vor einem Tag an einem Planeten namens Vergil I vorbeigekommen sind?

GSTÖTZL

Tja, das weiß ich doch nicht! Ich glaub schon!

QWERTZIUS

Hmm... Drehen Sie das Schiff um. Ich möchte diesen Planeten genauer unter die Lupe nehmen.

GSTÖTZL

Ja, das wollen Sie!

QWERTZIUS

Käptn, denken Sie gut nach, bevor Sie antworten - wollen Sie dieses Problem loshaben?

Gstötzl bleibt stumm.

QWERTZIUS (CONT'D)

Nun?

GSTÖTZL

Ich denk nach. Ja, ich hätt's schon
gern los.

QWERTZIUS

Dann lauschen Sie bitte meinen
Ratschlägen.

GSTÖTZL

Gut.

Gstötzl geht zur Steuerkonsole. Drückt einen Knopf,
nichts passiert, er stutzt. Nochmal, nochmal, nichts.
Haut fest drauf, nichts.

QWERTZIUS

Käptn?

GSTÖTZL

Das ist skurill. Gstötzl an
Geretschläger, Walter, Mann, der
Rückwärtsgang geht nicht, klebt
dein neuer Assistent auch schon
wieder Spaghetti an neuralige
Stellen?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Loisl, keine Ahnung, ich weiß
nicht, worans liegt. Können Sie bis
das behoben ist ganz normal
umdrehen?

GSTÖTZL

Moment..

Er macht sich an den Joystick, der dazu dient, das
Schiff zu steuern, bewegt ihn nach links, nichts,
rechts, nichts, oben und unten sowieso nichts.

GSTÖTZL (CONT'D)

Nein. Walter, ich hab dir doch
gesagt, der Antrieb ist das
wichtigste, dass du reparierst! Hab
ich doch, oder?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Ja, und ich hab ihn auch
repariert... lassen Sie mich
nachsehen...

QWERTZIUS

Qwertzius hier, Herr Geretschläger,
lassen Sie sich am besten nicht
zuviel Zeit. Wir steuern mit hoher
Geschwindigkeit auf ein
Asteroidenfeld zu.

GSTÖTZL

Er meint wirklich ein Affentempo,
das glauben Sie nicht, mehr als
100.000 Kilometer in der Minute,
Mann!

GERETSCHLÄGER (COMM)

Ich mach mich dran, Geretschläger
Ende.

...ernste Mienen, und...

AUSSEN -- RELAYSTATION ZETA -- --

...die seltsame Mischung aus Radarstation und
Ionenkanone, die uns schon bekannt sein sollte.

Die drei warten davor, nichts passiert. Schließlich
schiebt Hohbauer ihren Ausweis in einen dafür
vorgesehenen Schlitz an der Tür und diese geht auf.

INNEN -- RELAYSTATION ZETA -- --

...darin ein leicht manischer, verwirrter Mann, der an
den Stationen herumirrt. Es ist Major GERHARD ZUMTOBEL,
wie uns sein Namensschild mitteilt.

ZUMTOBEL

Endlich!! Endlich!!

HOHBAUER

Was denn?!

Er kann nicht sprechen, atmet schwer.

HOHBAUER (CONT'D)

Beruhigen Sie sich, Major! Was ist
passiert?

ZUMTOBEL

Sehen Sie da nach draußen!
Prambachkirchen ist leer!

THIANDALE

Ja, das bemerkten wir schon. Was
ist vorgefallen?

ZUMTOBEL

Vor drei Tagen gabs ein Gewitter.
Blitz und Donner. Seltsame Zeit
fürs Gewitter, dachten wir. Da sind
die ersten Leute verschwunden. Aber
es sind immer mehr geworden, und
seit ein paar Stunden ist
Prambachkirchen total leer! Wieso
wissen Sie davon nichts?!

HOHBAUER

Hm, wir sind nicht aus der Gegend.

DELOUIS
Spezialistenteam.

ZUMTOBEL
Dann tun Sie was! Prambachkirchen
ist eine Geisterstadt!!

...und von dieser dramatischen Ankündigung...

FADE OUT.

AKT III

FADE IN:

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

ESTABLISHING SHOT

...wie zuvor.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...das Testen geht schon einige Zeit dahin. Vor Reinhardt stehen zwei leere Flaschen Mineralwasser, eine dritte ist schon einige Zeit in Verwendung. Ein leicht schwitzender IRK-Beamter auf der anderen Seite des Tisches.

GRUBER

In Ordnung, Sie sind sauber, Sie können gehen.

Der Typ salutiert und geht erleichtert.

REINHARDT

Schicken Sie den nächsten herein!
(zu Gruber)
Mühsam, das ganze.

GRUBER

Ja, ein bisschen. Geben Sie mir doch das Mineralwasser.

Reinhardt tut das.

Ein seltsamer Mensch kommt herein. Er hat eine Sturmhaube auf und die Augen werden von einer großen Sonnenbrille verdeckt. Es ist FRANZ-WALTER MOPORRI.

REINHARDT

Soll das ein Überfall sein?

MOPORRI

Nein. Sie haben mich gerufen, oder?

GRUBER

Sie sind...?

MOPORRI

Franz-Walter Moporri. Ich arbeite in der Kantine.

GRUBER

Ich sag Ihnen was, Herr Moporri. Wieso nehmen Sie nicht die lächerliche Verkleidung ab.

MOPORRI

Was? Wieso? Nein, die brauch ich!

REINHARDT

Wozu denn das?

MOPORRI

Ich hab Allergien!

GRUBER

Nehmen Sie sie ab!

MOPORRI

Nein!

GRUBER

Nur für drei Sekunden! Das ist ein Befehl!

MOPORRI

Nein!

Gruber und Reinhardt sehen sich bedeutungsschwer an.

REINHARDT

Wachen!

Zwei Wachen kommen hereingelaufen.

GRUBER

Halten Sie Herrn Moporri fest und nehmen Sie ihm die Masken ab.

Die Wachen nicken kurz und zackig und reißen Moporri seine Sturmhaube herunter, wobei der Anblick darunter nicht schön ist, denn es wirkt, als hätte er lauter Kratzer und Eiterbeulen, doch sowohl Blut als auch Eiter sind weiß - Joghurt.

GRUBER (CONT'D)

Herr Moporri, würden Sie die Güte haben, sich zu erklären?

MOPORRI

Die Geonid sollen diese Welt beherrschen!

GRUBER

Stellen Sie den Typen unter Arrest!

MOPORRI

Die Geonid sollen--

REINHARDT

Jaja. Führen Sie ihn ab!

Unter lautem Gezeter und Geschreie des Geonidagenten wird er abgeführt.

GRUBER

Holen Sie Käptn Gstötzls Team zurück.

(MORE)

GRUBER (CONT'D)

Sie kennen sich mit Aliens aus, sie sollen die Befragung leiten.

REINHARDT

Zu Befehl.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...leichte Nervosität macht sich breit.

QWERTZIUS

Fünf Minuten bis zur Kollision mit einem der Asteroiden.

GSTÖTZL

Gstötzl an Geretschläger, Walter, ich bin lästig, aber wie lang dauert das noch?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Zwei, drei Minuten, Käptn!

INNEN -- STEUERRUDERKONTROLLRAUM -- --

Geretschläger steht im Gang vor diesem Raum, ein kleines Zimmer mit ein paar Terminals drin und einer seltsamen technischen Gerätschaft. Der Raum ist voller Joghurt. Einige Leute entfernen das Joghurt mit großen Kübeln und werfen es dann in einen kombinierten Müllschlucker/-verbrenner.

GERETSCHLÄGER

Die Geonid haben den Steuerruderkontrollraum verstopft. Mit Joghurt. Aber wir bereinigen das Ganze.

GSTÖTZL (COMM)

Gut.

GERETSCHLÄGER

Schneller! Der Müllschlucker hat Hunger!

Eine Pause, dann hören wir ein leises Quietschen. Geretschläger seufzt und sagt (aus dem Bild)

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Nein, Eddie, das kannst du nicht essen, das ist nichts für dich!

INNEN -- ZELLE -- --

...Moporri, alleine. Er hat einen verschlagenen Grinser am Gesicht und zieht aus seinen Taschen zuerst einen Löffel und dann einen Joghurtbecher!

CLOSE UP

Auf diesem Joghurtbecher steht "BEGINNT DIE INVASION-JOGHURT".

Er isst es mit großem Genuss.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...im Anflug auf das schon sichtbare Asteroidenfeld.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wie zuvor. Dann plötzlich, eine erlösende Botschaft:

GERETSCHLÄGER (COMM)

Wir haben das ganze Joghurt vernichtet.

GSTÖTZL

Gut. Mann, Qwertzius, schauen Sie zu, ich geb Gas!!

QWERTZIUS

Tun Sie, Käptn, was Sie nicht lassen können.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...Gstötzl dreht jetzt nicht einfach so um oder schlägt den Rückwärtsgang ein, nein, er fliegt einen coolen Looping.

INNEN -- ZELLE -- --

Moporri isst den letzten Löffel voll Joghurt, macht ein wohliges Geräusch und lehnt sich dann zurück.

Seine Joghurtwunden beginnen zu leuchten! Er lacht böse.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wie zuvor. Gstötzl ist ein sehr begeisterter und schwungvoller Benutzer des Steuerkreuzes.

QWERTZIUS

Käptn, ich detektiere eine Übertragung im Raum vor uns.

GSTÖTZL

Anzapfen und durchstellen!

QWERTZIUS

Ich versuche es.

...doch über die Kommunikationsleitung kommt nur ein seltsames und schreckliches Gequietsche und Geknirsche.

GSTÖTZL

Mann! Schalten Sie aus! Ich versteh das nicht! Ich krieg Hirnsausen!

QWERTZIUS

Wie Sie wünschen.

INNEN -- RELAYSTATION ZETA -- --

...auch hier piepst eines der Geräte.

HOHBAUER

Was hat das zu bedeuten?

ZUMTOBEL

Das ist... das ist der Wellendetektor. Den haben sie ursprünglich gegen Tsunamis gebaut.

THIANDALE

In Prambachkirchen?

ZUMTOBEL

Da sind sie dann auch draufgekommen und haben ihn schnell zu einem Radiowellendetektor umgebaut.

Thiandale und Hohbauer gehen interessiert zum Terminal hin.

THIANDALE

Das ist ja eine massive Ladung!

HOHBAUER

Geht von Linz aus... hmm...

INNEN -- GEONID-KONTROLLRAUM -- --

...die wunderschöne, etwas klobige Geonid-Architektur ist in dieser Mischung aus Kontrollraum und Höhle zu erkennen. Zwei Geonid, stehen/sitzen/liegen/rollen am Boden und sehen sich Daten am Terminal an. Ihre Sprache ist eine Mischung zwischen Sprechen und Grunzen.

GEONID #1

Wir haben das Signal erhalten.

GEONID #2

Wie gut, dass man versäumt hat, die Trümmer unseres Schiffes ganz wegzuräumen. Transmitter ein!!

AUSSEN -- VIRGIL I -- --

... ein großer blauer Strahl saust aus dem Untergrund los und verlässt den steinigen Felsplaneten, der sich Virgil I nennt...

...der Strahl fliegt durch das Weltall und mit einem immens schnellen Zoom erkennen wir, wo er landet - die Ruinen des Schiffes, knapp außerhalb von Prambachkirchen...

...eine Art blaue Druckwelle breitet sich vom Einschlagsort aus.

MONTAGE:

In den Supermärkten werden die normalen Joghurtbecher in den Kühlregalen durch DI-NÖG-Joghurt ersetzt. Kurze Zeit leuchten diese blau.

Das passiert überall, in konzentrischen Kreisen von Prambachkirchen weg... Linz, Wels, Wien, Moskau, Peking Washington.

INNEN -- RELAYSTATION ZETA -- --

...wie zuvor, alle etwas erstaunt, nur Zumtobel jetzt endgültig panisch.

ZUMTOBEL

Was war das?!!

DELOUIS

Uli? Thiandale?

THIANDALE

Wir werden es herausfinden... keine Sorge...

Sie macht sich an die Konsolen.

GRUBER (COMM)

Leutnant Hohbauer, hier spricht Gruber, empfangen Sie mich?

HOHBAUER

Hier Hohbauer, klar und deutlich, Admiral, was kann ich für Sie tun?

GRUBER (COMM)

Haben Sie schon Fortschritte gemacht?

HOHBAUER

Ganz Prambachkirchen ist leer... wieso haben Sie nichts gesagt?!

GRUBER (COMM)

Dann stimmt das also wirklich... meine Informanten sagen mir, dass alle Joghurts in allen Kühlregalen durch Geonid-Joghurts ersetzt wurden... ist etwas passiert?

THIANDALE

Uli!

HOHBAUER

Moment, Admiral, vielleicht. Ich werd mich melden.

Sie geht zu Thiandale.

HOHBAUER (CONT'D)

Was hast du rausgefunden?

THIANDALE

Irgendeine Schockwelle aus
Energie... irgendein Muster drin.
Es war was enkodiert.
Einschlagstelle... gar nicht weit
von hier. 1200 Meter.

HOHBAUER

Dies ist Hohbauer an Admiral
Gruber, empfangen Sie mich?

GRUBER (COMM)

Klar und deutlich, nur versteh ich
nicht wieso Sie überhaupt aufgelegt
haben.

HOHBAUER

Wir haben das Epizentrum einer
Energiewelle entdeckt, die genau
zum Zeitpunkt ausgelöst wurde, in
dem die Joghurts ersetzt wurden.

GRUBER (COMM)

Worauf warten Sie dann noch? Machen
Sie sich auf den Weg und
untersuchen Sie die Angelegenheit!

HOHBAUER

Schon dabei, Admiral. Hohbauer Ende.
(zu den anderen)
Kommt, Leute!

Und sie ist schon bei der Tür raus.

DELOUIS

Was, wir?

THIANDALE

Ja, Doc.

ZUMTOBEL

Was, wir?!

...und die anderen sind ihr auch schon nach.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...kommt im Orbit von Virgil I an.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Qwertzius, Gstötzl.

QWERTZIUS

Käptn, wir sind angekommen!

GSTÖTZL

Ich sitz an der Steuerung, glauben Sie mir, ich habs bemerkt.

QWERTZIUS

Mit Ihrer Erlaubnis würde ich gern ein Shuttle nehmen und den Planeten da unten untersuchen.

GSTÖTZL

Sorry, Qwertzius, aber no can do. Keine Chance. Generalprimas Virius würd mir den Kopf abreißen. Ich geh.

QWERTZIUS

Nehmen Sie sich Unterstützung mit. Zum Beispiel Herrn Geretschläger.

GSTÖTZL

Den Walter?!

Pause, dann ist er plötzlich ganz fröhlich und normal.

GSTÖTZL (CONT'D)

Na gut. Passen Sie auf das Vögelchen auf.

...Gstötzl ab.

INNEN -- GEONID-KONTROLLRAUM -- --

...der höherrangige der zwei Geonids rollt auf den anderen bedrohlich zu.

GEONID #1

Du Idiot! Du hast die Streuung nicht fein genug eingestellt! Alles muss man selber machen!

GEONID #2

Sorry, Chef...

Der Obergeonid schleppt sich zu einer Konsolenstation und aktiviert sie irgendwie (wahrscheinlich mit seiner Zunge).

AUSSEN -- WALD -- --

...ein Wald in der Nähe von Prambachkirchen, ein paar hundert Meter von der Absturzstelle des Schiffes in 1x01 entfernt.

Hohbauer, Thiandale, DeLouis und Zumtobel versuchen, möglichst unauffällig dorthin vorzudringen, wieso auch immer, ist ja niemand in der Nähe.

Plötzlich kommt ein zweiter blauer Strahl von oben, er ist zwar etwas transparenter, aber dafür dicker, schlägt bei der Einschlagsstelle (hinter einer Menge Bäume) ein

und verteilt sich über die ganze Landschaft, knockt das zu nahe stehende Team nach hinten.

Es folgt eine weitere MONTAGE von Leuten, die gerade Joghurt essen, am Küchentisch, in der Kantine... und deren Joghurt von blauer Energie umhüllt wird und danach von einer anderen Marke zu NI-DÖG-Joghurt mutiert ist.

Sie essen dieses Joghurt und erhalten plötzlich glasige Augen...

INNEN -- ZELLE -- --

...Moporri hat sein Invasions-Joghurt aufgegessen und lacht nun böse;...

AUSSEN -- VIRGIL I -- --

...das Shuttle von Gstötzl und Geretschläger landet; die Spielfiguren sind an ihrer Position; der letzte Schachzug kann beginnen.

FADE OUT.

AKT IV

FADE IN:

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

ESTABLISHING SHOT

...was denn sonst?

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Gruber sitzt an seinem Schreibtisch, besorgt, da kommt Reinhardt hereingeeilt.

GRUBER

Kilian! Wo waren Sie?

REINHARDT

Kein Grund zur Sorge, Admiral, ich
ess keine Milchprodukte. Intoleranz.

GRUBER

Ah.

REINHARDT

Wir haben ein Problem, Admiral.

Er schiebt eine Daten-Disk in ein entsprechendes Laufwerk und am Bildschirm sind dann Aufnahmen zu sehen: Gruppen aus Menschen, glasige Augen, wie Zombies, seelenlos durch Straßen marschierend. "Geonid!" schreiend.

GRUBER

Sie untertreiben, Kilian. Das ist
nicht nur ein Problem, das ist ein
großes Problem.

REINHARDT

Ja, so könnte mans sagen.

GRUBER

Gut.

(seufzt)

Gruber an Hohbauer, können Sie da
unten nichts tun?

AUSSEN -- WALD -- ---

...wie zuvor. Das Team hat sich aufgerappelt und ist knapp beim Geonid-Schiff, noch ein paar Schritte entfernt.

HOHBAUER

Äh, Sir, der Strahl ist direkt auf
das Wrack des Geonid-Schiffs
gegangen. Hab ich nicht empfohlen,
es zu entfernen?

GRUBER (COMM)

Ja, das haben Sie. Ich auch.
Beschweren Sie sich bei meinen
Vorgesetzten.

THIANDALE

Wie auch immer, Admiral - können
Sie mich verstehen?

GRUBER (COMM)

Klar und deutlich.

THIANDALE

Das Schiff war bloß der Empfänger.

GRUBER (COMM)

Gut, versuchen Sie alles
erdenkliche um rauszukriegen was
passiert ist und melden Sie sich
dann.

THIANDALE

Aye, Admiral.

GRUBER (COMM)

Gruber Ende.

Thiandale dreht sich zu den anderen um.

THIANDALE

Dann, auf gehts!

HOHBAUER

Okay!

Die drei gehen hinein, aber Major Zumtobel zögert.

ZUMTOBEL

Wir sollen da hinein gehen?! Ja
sagen Sie denn was--

DELOUIS

Gehen Sie einfach.

ZUMTOBEL

Aber--

DELOUIS

Wenn Sie kein Joghurt von den
Wänden lecken, sind Sie okay.

Zumtobel sieht sich noch einmal um und folgt dem
Expertenteam dann zögerlich.

INNEN -- VIRGIL I -- --

...einige Höhlengänge. Durch diese gehen Gstötzl und
Geretschläger. Schließlich kommen sie zu einer
Abzweigung. Geradeaus ist ein viel größerer Gang als
links. Geretschläger bleibt stehen.

GSTÖTZL

Mann, Walter, kommen Sie, wo ist
Ihr Mumm!

GERETSCHLÄGER

Ich würd links gehen.

GSTÖTZL

Oh Mann, das ist ja total eng!

GERETSCHLÄGER

Eben! Der Gang ist nicht so
auffällig.

GSTÖTZL

Ich will aber nen coolen Auftritt
hinlegen!

GERETSCHLÄGER

Ich will nicht in die
Hauptversammlungshalle reinplatzen
oder sowie.

GSTÖTZL

Ich schon! Ich würd sagen "Hallo,
ich bin Käptn Alois Gstötzl und--"

GERETSCHLÄGER

Loisl!

GSTÖTZL

Jaja, schon gut! Nehmen wir Ihre
Abzweigung!

Sie biegen links ab.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Reinhardt nervös vor seinem Terminal. Er winkt Gruber
heran. Dieser ebenfalls nervös, unwillig

GRUBER

Was gibts denn, Kilian?

REINHARDT

Sehen Sie.

Auf dem Terminal: Eine Überwachungskamera in einer
Schulkantine. Zum Essen gibt es neben einer normalen
Speise Joghurtsauce. Die Schüler essen diese.

Plötzlich halten alle inne. Es wird extrem still. Dem
Küchenpersonal wird das unheimlich.

BUFFETFRAU

Kinder?!

Keine Antwort.

BUFFETFRAU (CONT'D)
Kinder?! Was ist los?

Und nun sprechen die Kinder, wie eine Stimme:

KINDER
Dient den Geonid! Die Geonid sollen herrschen!

Sie stehen auf, schauen alle in Richtung Ausgang, ein einzelnes neurales Netzwerk - die Küchenfrau kreischt auf...

...sie gehen nach draußen. Am Weg nimmt eines der Kinder einen Knödel und wirft ihn gegen die Kamera, dass diese kaputt geht.

Admiral und Vizeadmiral sehen einander bedeutungsschwer an.

REINHARDT
Genau, was wir gebraucht haben.

GRUBER
Ohje, das wird der Vanderquart Wind in den Segeln verschaffen. Und was ist eigentlich mit Leutnant Hohbauer?
Gruber an Hohbauer, na los?

INNEN -- GEONID-SCHIFF -- --

...total abgewrackt, leer, staubig, verlassen. Hohbauer und Thiandale hustend in einem Kontrollraum. Darin ein leuchtendes Objekt mit einer Art Deflektorschüssel.

HOHBAUER
Hallo, Admiral! Wir haben etwas gefunden was wie ein Transmitter aussieht. Das einzige Teil an Bord, das in Betrieb zu sein scheint.

GRUBER (COMM)
Können Sie die Übertragung blockieren? Thiandale?

THIANDALE
Es wäre einfacher, den Transmitter einfach abzuschalten.

GRUBER (COMM)
Können Sie's oder nicht?

THIANDALE
Ja.

GRUBER (COMM)
Dann tun Sie das bitte.

THIANDALE

Gut, ich mach mich an die Arbeit.
Ich bitte um absolute Ruhe.

GRUBER (COMM)

Gut, Gruber Ende.

Sie hockt sich auf den Boden, sieht das Gerät an,
tüftelt herum. Absolute Konzentration. Da läuft Zumtobel
herein, hinter ihm DeLouis mit einem leidenden
Gesichtsausdruck.

ZUMTOBEL

Ich will hier raus!!

HOHBAUER

Ruhe!

DELOUIS

Ich konnte ihn nicht aufhalten,
sorry, Uli.

HOHBAUER

Schon gut. Doc, nimm ihn zum Auto
mit und bring ihn in die
Nervenheilanstalt!

DELOUIS

Oh ja, ich bring ihn zu meinem
Freund, Tobias Frech. Spezialist
für hoffnungslose Fälle.

ZUMTOBEL

Ich bin ja schon ruhig

HOHBAUER

Da schauen Sie, wie schnell Sie
kuriert sind.

DELOUIS

Naja, ob ich das Ruhe nenne--

THIANDALE

RUHE!!!

Sie sind leise.

INNEN -- VIRGIL I -- --

...Geretschläger und Gstötzl kraxeln einen steilen,
engen Gang nach oben. Plötzlich hält Geretschläger, der
vorangeht, inne.

GSTÖTZL

Was ist es?

GERETSCHLÄGER

Schauen Sie!

Gstötzl kommt näher.

GSTÖTZL

Oh.

P.O.V.

eine große Höhle. Zwei große Geonid vor einem großen Pferch, in dem sich Menschen befinden.

GSTÖTZL (CONT'D)

Walter?

GERETSCHLÄGER

Ja?

GSTÖTZL

Wir greifen an.

Und er zieht seine Waffe.

GSTÖTZL (CONT'D)

Ich geh links, du rechts.

Geretschläger nickt und sie machen sich auf den Weg durch die Dunkelheit, schleichend, bis sie zu den Geonid kommen. Diese, starr nach vorne blickend, bemerken sie nicht, bis es zu spät ist.

Gstötzl und Geretschläger schießen und sie platzen auf und lösen sich in einer Pfütze Joghurt auf.

Nun widmen sie sich dem Pferch und den Gefangenen, zu denen der Ingenieur sagt:

GERETSCHLÄGER

Treten Sie zurück!

...bevor er C5 (weiterentwickeltes C4) an der Tür anbringt und sie aufsprengt.

Die Eingepferchten sind immer noch total erstaunt, wissen gar nicht, wie ihnen geschehen ist. Da bahnt sich einer den Weg nach vorne, ein abgetakelter BRÖHME.

BRÖHME

Käptn! Käptn Gstötzl! Sind Sie's wirklich?

GSTÖTZL

Ja, ich bins!

GERETSCHLÄGER

Ich bins auch.

BRÖHME

Herr Geretschläger! Danke sehr!

GSTÖTZL

Hören Sie auf mit dem Gedanke und erklären Sie mir, was Sie hier tun?

BRÖHME

Es ist relativ einfach.

...und FLASHBACK:

INNEN -- BRÖHMES WOHNUNG -- --

Bröhme vorm Fernseher, als es plötzlich klingelt. Er macht die Tür auf und ein gewisser Moporri, den wir schon kennen, tritt ein. Sie diskutieren, Bröhme verängstigt, Moporri bedrohlich, aber das erkennen wir bloß an der Körpersprache, wir hören sie nicht, als Bröhme erzählt

BRÖHME (V.O.)

Vor einigen Wochen besuchte mich ein Mann namens Moporri. Er zwang mich, ein neues Joghurt zu probieren - es war eindeutig wieder Geonid-Joghurt. Ich aß es dennoch, denn ich hatte Angst...

...und zitternd sitzt der Mann am Tisch und isst sein Joghurt und ist ganz erleichtert, dass ihm nichts passiert.

BRÖHME (V.O.) (CONT'D)

...doch es passierte nichts. Moporri kam und zwang mich, immer mehr Joghurt zu essen, und nichts passierte. Da nahmen sie mich mit.

Bröhme nun in einer ABSOLUT DUNKLEN GEFÄNGNISZELLE, ihm gegenüber Geonid #1. Er wird ausgefragt, wir hören wieder nichts.

BRÖHME (V.O.) (CONT'D)

Man fragte mich, wieso nichts passierte, doch ich wusste es nicht. Ich musste mich Untersuchungen unterziehen, und schließlich wusste man es - wir waren resistent. Seit der letzten Versklavung hatten wir Antikörper gebildet.

...und wieder muss der arme Bröhme Joghurt essen.

BRÖHME (V.O.) (CONT'D)

Sie versuchten, einen Weg herum zu finden, doch es funktionierte nicht, und deshalb tun sie jetzt auf die Brachiale - sie haben einfach all uns schon einmal infizierten entführt. Sie haben ein Agentennetzwerk auf der Erde

FLASHBACK ENDE.

INNEN -- VIRGIL I -- --

...wie zuvor.

GERETSCHLÄGER

Die Daten sind hoffentlich in ihren Computern.

BRÖHME

Das weiß ich nicht. Aber sie haben ihr Joghurt verfeinert - nun können sie über einen Transmitter, der sich auf diesem Planeten befindet, von fern Befehle erteilen.

Geretschläger hat es plötzlich eilig.

GERETSCHLÄGER

Wenn das so ist, zählt jede Minute. Käptn!

GSTÖTZL

Was ist los? Ich kapiers nicht...

GERETSCHLÄGER

Sie übertragen von hier die Befehle für die Geonid-Sklaven auf die Erde!

GSTÖTZL

Oh mein Gott. Walter, auf gehts! Wir müssen die Erde retten!

...und er läuft davon. Geretschläger muss hinterherhecheln.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...Gruber und Reinhardt sehen sich am Terminal Standbilder von den Sklaven an.

GRUBER

Gruber an Hohbauer, Sie haben's offenbar geschafft. Die Infizierten scheinen keine weiteren Befehle zu erhalten und stehen jetzt leblos in den Straßen herum.

HOHBAUER (COMM)

Das ist ja ganz nett, aber kann das wer umkehren? Doc?

DELOUIS (COMM)

Ich befürchte, dass das jenseits unseren medizinischen Fähigkeiten ist.

GRUBER

Okay, dann müssen wir auf den Käptn hoffen.

HOHBAUER (COMM)
Kontaktieren Sie ihn eben!

GRUBER
Nein, geht nicht; als er landete,
brach die Kommunikation ab.

MONTAGE:

...von Orten, an denen große Anzahlen regloser
Joghurt-Zombies die Straßen blockieren; die nicht
Konvertierten teils in Panik.

INNEN -- VIRGIL I -- --

...Gstötzl und Geretschläger betreten das
Kommandozentrum der Geonid, wo sich Geonid #1 und #2
befinden. Diese drehen sich erstaunt um.

GEONID #1
Sie schon wieder!

GEONID #2
Sie haben uns schon eine Invasion
zu Nichte gemacht!

Gstötzl wirft sich in Pose.

GSTÖTZL
Ja, und wissen Sie, was das heißt?

Er setzt seine Sonnenbrille auf.

GSTÖTZL (CONT'D)
Wir haben Übung.

Er zieht seine Waffe.

GSTÖTZL (CONT'D)
Mann, ist es hier finster.

Geretschläger zieht auch seine Waffe, richtet sie auf
die Geonid.

GERETSCHLÄGER
Okay, bis der Käptn seine Augen
wieder findet: Erstens: Kein
Joghurt!!

GEONID #1
Aber Joghurt ist gut! Joghurt ist
das Zeichen der Geonid.

GERETSCHLÄGER
Joghurt?!

GEONID #1
Ja, Joghurt.

GSTÖTZL

Walter... man hat mich geblendet!

GERETSCHLÄGER

Loisl, nimm die Brille runter. Die Geonid sind leider am falschen Ende von meiner Kanone und wenn sie nicht wollen, dass ihre joghurtiösen Innereien rauslaufen, dann rollen sie jetzt von den Konsolen weg!

GEONID #1

Aber das Joghurt!

GERETSCHLÄGER

Joghurt, na und?

GSTÖTZL

SAUERRAHM!!!

GEONID #2

Oh beim Licht der rechtsdrehenden Bakterien!

GEONID #1

Er ist ein Anhänger der Geoton!

GEONID #2

Weg von den Computern! Wir müssen laufen! Den Geoton sind wir nicht gewachsen!

Sie rollen hinfort. Geretschläger springt zu den Computern.

GERETSCHLÄGER

Käptn, da gibts eine Datei namens "Alle böartigen Effekte sofort umkehren". Soll ich sie auslösen?

GSTÖTZL

Ja.

GERETSCHLÄGER

Moment, da gibts eine namens "Das ist der wahre Umkehrer, der andre ist eine Falle, Muahaha".

GSTÖTZL

Dann lösen Sie den aus!

Eine gigantische, lila-gelbe Schockwelle erschüttert den Raum und haut alle um.

INNEN -- GEONID-SCHIFF -- --

...der lila-gelbe Strahl erreicht die Erde, überlastet den Transmitter.

HOHBAUER
Thiandale, Achtung!!

Sie bemerkt es gerade noch rechtzeitig und springt nach hinten weg, als das Gerät explodiert und den lila-gelben Strahl...

AUSSEN -- ERDE -- --

...über den ganzen Planeten verteilt.

Und es folgt eine MONTAGE der vormalig zombiehaft auf öffentlichen Plätzen verteilten Geonid-Zombies, die sich jetzt verwundert umschauen und ihre Joghurtbeulen befühlen.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...Reinhardt konzentriert sich auf sein Headset und ist plötzlich immens erleichtert.

REINHARDT
Admiral! Die Bedrohung wurde
besiegt!

GRUBER
WDKP1 - die sind eben unser
Eliteteam.

REINHARDT
Ja, aber auch sie werden nicht ewig
überleben. Die Leute beneiden ihnen
den Erfolg.

GRUBER
Ach, lassen Sie sie reden. Ge-
quatscht wird viel.

REINHARDT
Stimmt.

INNEN -- GEONID-KONTROLLRAUM -- --

...die Erde beginnt zu beben.

GSTÖTZL
Schnell weg hier!

GERETSCHLÄGER
Was ist passiert?

Gstötzl läuft schon, über seine Schulter:

GSTÖTZL
Ich wills nicht einmal wissen,
laufen Sie!

INNEN -- VIRGIL I -- --

...sie laufen durch die Höhle mit den verdatterten Ex-Gefangenen.

BRÖHME

Was ist es?

GERETSCHLÄGER

Die Höhlen brechen zusammen! Kommen Sie!

GSTÖTZL

Gstötzl an Qwertzius!

GERETSCHLÄGER

Das ist sinnlos, irgendwas stört unsere Übertragungen.

GSTÖTZL

(ihn ignorierend)

Gstötzl an Qwertzius, bitte kommen!

QWERTZIUS (COMM)

Die Funkbarriere ist endlich unterbrochen. Wie kann ich helfen?

GSTÖTZL

Schicken Sie alle Shuttles herunter, sofort, inklusive Ihres gavronischen Ferrariteils! Jetzt!!

QWERTZIUS (COMM)

Zu Befehl.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...die zwei Standardshuttles und das gavronische Shuttle fliegen, vom einer großen Explosion am Boden des Planeten Virgil I davon, aufs Schiff zu.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

...die letzten Ex-Gefangenen machen sich auf den Weg in die Liftforce. Nur Bröhme bleibt noch. Auch noch anwesend: Der Käptn.

BRÖHME

Käptn... vielen Dank für die Hilfe.

GSTÖTZL

Kein Problem. Versprechen Sie mir nur eins!

BRÖHME

Alles, Käptn.

GSTÖTZL

Räumen Sie zu Hause gefälligst auf!!

BRÖHME
...ähm, ja, okay.

GSTÖTZL
Adieu, Herr Bröhme!

Er geht durch die Liftforce. Als er verschwunden ist,
kommt Qwertzius herein.

GSTÖTZL (CONT'D)
Grüß Sie, Qwertzius! Auch am
Heimweg?

QWERTZIUS
Leider nicht.

GSTÖTZL
Was dann?

QWERTZIUS
Ich muss mit Admiral Gruber das
leidige Thema wachsender
Feindlichkeit gegenüber uns Gavrons
auf der Erde diskutieren. Meine
Artgenossen müssen leider spüren,
dass nicht alle Menschen so sind
wie diese Crew.

GSTÖTZL
Das hab ich gar nicht so
mitbekommen... okay, gut, dann
richten Sie dem Admiral aus, dass
er gegen diese Rassisten auf unsere
Hilfe zählen kann!

QWERTZIUS
Das werde ich, danke. Ich werde
danach direkt heimkehren. Bis zum
nächsten Mal, Käptn.

GSTÖTZL
Auf Wiedersehen, Qwertzius.

Qwertzius betritt die Liftforce. Die Türen schließen
sich, und Gstötzl sieht ihm nachdenklich nach.

ENDE.

FADE OUT.

CREDITS.